

Zur Lager-Verschreibung!

[40877.]

Hausbibliothek ausländischer Klassiker

in guten deutschen Übersetzungen.

Hest 1—3: **Voltaire**, Karl XII. Hest 4:
Florian, Tell. Hest 5—7: **Florian**, Numa
Pompilius. Hest 8—12: **Irving**, Skizzen-
buch. Hest 13—15: **Scott**, Erzählungen
eines Großvaters. Hest 16—20: **Fénelon**,
Telemach. Hest 21: **Rollin**, berühmte Män-
ner des Altertums. Hest 22, 23: **Rollin**,
Alexander der Große. Hest 24, 25: **Montes-
quieu**, Betrachtungen. Hest 26—28: **Paga-
nel**, Friedrich der Große. Hest 29, 30:
Fléchier, Theodosius der Große.

Jedes Hest einzeln verkäuflich zu 50 \mathcal{A} ord.,
35 \mathcal{A} netto, 30 \mathcal{A} baar. — Prospekte gratis.
Verlag von **Wilhelm Violet** in Leipzig.

Die Grenzboten 1883, Nr. 37

[40878.]

enthalten:

Agraria. — Der deutsche Schulverein in Öster-
reich. — Runo Fischer und sein Kant. Von
A. Classen. — Der Dilettantismus als Restau-
rator. — Der Krieg in Annam und Tonkin.
— Die Grafen von Altenschwerdt. Roman
von Aug. Niemann. (Fortf.) — Notizen. —
Literatur.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.

Zur Completirung f. Leihbibliotheken.

[40879.]

Folgende ausnahmslos günstig kritisirte
lesenswerthe Bücher empfehle für jeden Besit-
zirkel und Leihbibliothek und liefere wie folgt:

Ella das Judenkind.

Ein Zeitroman

von

Kathi von Klosterzell.

3 Bände. 64 Bogen 8. 1882.

Eleg. brosch. 15 \mathcal{M} ord., für 4 \mathcal{M} baar

Dieser Roman spielt in unseren Tagen und
behandelt in poetischer Form eine brennende
Frage, welche im Sinne der edelsten Toleranz
behandelt wird. (Gegenwart.)

Chinesische Skizzen

von

Herbert A. Giles,

englischer Consularbeamter in China.

Ins Deutsche übertragen

von

W. Schloesser.

8. 266 S. 1878. Eleg. brosch. 4 \mathcal{M} , für
1 \mathcal{M} baar.

Skizzen, die ihre Entstehung häufigen
Streifereien des Verfassers durch die chinesischen
Städte verdanken. Je mehr das chinesische
Volk sich bis jetzt vom Verkehr mit dem Aus-
land abgeschlossen hat, und je vereinzelter die
Notizen sind, die gerade über das Leben, das
Thun und Treiben allgemein bekannt wurden,

Fünfzigster Jahrgang.

umso mehr muß man dem Verfasser dankbar
sein für seine Mittheilungen, die auf gründ-
lichem Studium, auf langjährigen Erfahrungen
und Beobachtungen beruhen.

Durch die billigst gestellten Baarpreise wird
es jeder Leihbibliothek möglich, beide Werke
anzuschaffen, und erlischt der billige Baarpreis
nach Ostern 1884.

Berlin, September 1883.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung
(Max Herbig).

[40880.] Soeben erschien der erste Band von:

Ἱστορία τῆς ἐλληνικῆς καλλιτεχνίας
ὑπὸ

II. Καββαδία,

ὑφηγητοῦ τῆς ἀρχαιολογίας ἐν τῷ ἐθνικῷ
πανεπιστημίῳ καὶ ἐφόρου τῶν ἀρχαιοτήτων.

Diese erste in griechischer Sprache von
dem Ephor der Alterthümer geschriebene
griechische Kunstgeschichte dürfte gebührendes
Aufsehen erregen, und erbitte ich baldigst
Ihre geehrten Bestellungen.

Ich liefere diesen ersten Band zu 4 \mathcal{M}
franco baar.

Athen, August 1883.

Karl Wilberg.

[40881.] In meinem Verlage erschien soeben:

Das moderne Geistesleben Spaniens.

Ein Beitrag
zur

Kenntniß der gegenwärtigen
Kulturzustände dieses Landes.

Von

Gustav Diercks.

Preis 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} no.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 6. September 1883.

Otto Wigand.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nichts unverlangt.

[40882.]

Demnächst erscheint:

EROTAS.

Neugriechische Liebesdistichen

übersetzt

von

Dr. A. Lubet.

Preis: 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} . — In sehr elegantem
Einband mit Goldschnitt 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Rabatt:

25 % in Rechnung, 33 1/3 % gegen baar.

Alex. R. Rangabé hat sich über die
Arbeit sehr günstig ausgesprochen; ich bitte,
zu verlangen.

Salzburg, September 1883.

Herm. Kerber.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

[40883.]

Nachstehendes Circular wurde soeben von
uns ausgegeben:

Stuttgart, August 1883.

P. P.

Anfang September wird zur Versendung
gelangen:

Berglust.

Hochlands-Geschichten

von

Ludwig Ganghofer.

Inhalt:

Der Herrgottschneider von Ammergau. —
Ussi Manasse. — Die Seeleithnersleut'.
— Der schwarze Teufel. — Hochwürden
Herr Pfarrer. — 's Geigentröpfel. — Die
Hauserin.

8. 368 Seiten.

Geh. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} netto, 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{A}
baar (11/10).

Fein gebunden 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} netto,
3 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} baar (11/10).

Bunte Zeit.

Gedichte

von

Ludwig Ganghofer.

Zweite, vielfach vermehrte Auflage des
Liederbuchs: Vom Stamme Ura.

8. 182 Seiten.

Fein gebunden mit Goldschnitt 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{A}
ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} netto, 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} baar
(11/10).

Heimkehr.

Neue Gedichte

von

Ludwig Ganghofer.

8. 176 Seiten.

Fein gebunden mit Goldschnitt 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{A}
ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} netto, 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} baar
(11/10).

„Bunte Zeit“ und „Heimkehr“ auch gemischt
11/10.

Ludwig Ganghofer, der Defregger unter
den Dichtern, wie er von der Kritik genannt
wurde, tritt hier mit drei neuen Werken vor
die Oeffentlichkeit, die durch ihre Frische,
Poesie, Tiefe der Empfindung, Natürlichkeit
sich bald die Gunst der gebildeten Leserschaft
erwerben werden.

Wir ersuchen Sie um Ihre recht thätige
Verwendung und sind fest überzeugt, daß die
Mühe, welche Sie auf die Ganghofer'schen
Büchlein verwenden, durch einen großen Absatz
belohnt wird.

Unverlangt versenden wir nichts und er-
suchen daher, falls Sie noch nicht bestellten,
um gef. Aufgabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

549